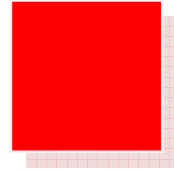




bienenberg

Ausbildungs- und Tagungszentrum  
Centre de Formation et de Rencontre



# BIBELSCHULE

WEIL ES UM MEIN LEBEN GEHT

## Programmdokumentation

Änderungen vorbehalten

**Ausbildungs- und Tagungszentrum Bienenberg**

CH-4410 Liestal

+41 (0)61 906 78 00

[info@bienenberg.ch](mailto:info@bienenberg.ch)

[www.bienenberg.ch](http://www.bienenberg.ch)

# INHALT

Inhalt .....	2
Bienenberg – Wir stellen uns vor .....	3
Unsere Geschichte .....	3
Unsere Vision – Training for transformation .....	3
Unser Profil .....	4
Gemeindebezogen .....	4
Missionarisch .....	4
Friedenskirchlich .....	5
Unser Ausbildungsangebot .....	5
Bibelschule – das bieten wir .....	6
Unsere Ausbildungsziele .....	6
Unsere Ausbildungsphilosophie .....	6
Modularer Unterricht .....	7
Semesterstruktur .....	8
Wochenstruktur .....	9
Abschluss .....	9
Teilzeitstudium .....	10
Unterrichtende .....	10
Lebens- und Lerngemeinschaft .....	11
Wohnraum .....	12
Praktische Arbeit .....	12
Ausserschulische Veranstaltungen .....	12
Bibelschule – Das erwarten wir .....	12
Eintrittsvoraussetzungen .....	12
Finanzen .....	13
Kosten für einzelne Module/Teilzeitstudium .....	13
Finanzierung .....	14
Kontakt .....	14

## BIENENBERG – WIR STELLEN UNS VOR

Seit bald sechzig Jahren steht der Name BIENENBERG für gemeindeorientierte biblisch-theologische Ausbildung. Hunderte von Studierenden haben hier nachhaltige Impulse für ihre Lebensgestaltung erhalten. Und viele sagen: Die Zeit auf dem BIENENBERG hat mein Leben entscheidend geprägt.

Mit den folgenden Zeilen möchten wir kurz erläutern, wer wir sind, was uns auf dem Herzen liegt und wofür wir stehen.

### UNSERE GESCHICHTE

Der BIENENBERG liegt in Liestal (Schweiz), wenige Kilometer von Basel entfernt und gehört verschiedenen mennonitisch-täuferischen Gemeindeverbänden in Deutschland, Frankreich und der Schweiz. Die Mennoniten/Täufer sind in der Reformationszeit (16. Jahrhundert) entstanden und gelten als älteste protestantische Freikirche. Aufgrund ihrer Geschichte und Theologie werden die Mennoniten heute zu den Historischen Friedenskirchen gezählt.

Nach den Wirren des Zweiten Weltkrieges reifte unter Teilen der Mennonitengemeinden Europas der Entschluss, eine Gemeindebibelschule zu gründen, die täuferische Theologie fördern und im Gespräch mit anderen christlichen Traditionen und Überzeugungen neu beleben sollte. Nach dem Start der *Europäischen Mennonitischen Bibelschule* in Basel (1950) mussten aufgrund steigender Schülerzahlen schon bald neue Räumlichkeiten gesucht werden. Fündig wurde man im ehemaligen Kur- und Solebad Bienenberg, das 1957 gekauft und kontinuierlich zu einem zeitgemässen Ausbildungs- und Tagungszentrum ausgebaut wurde.

Ausgeweitet wurde in all den Jahren auch das Schulungsangebot, das heute neben der hier vorgestellten BIBELSCHULE eine ganze Palette von kürzeren und längeren Ausbildungsmöglichkeiten in deutscher und französischer Sprache umfasst.

### UNSERE VISION – TRAINING FOR TRANSFORMATION

**Unsere Welt braucht lebendige christliche Gemeinden, die durch ihre Präsenz – in Taten und Worten – Christus glaubwürdig bezeugen.**

Damit diese Vision verwirklicht werden kann, braucht es TRAINING FOR TRANSFORMATION (Ausbildung für Veränderung) – unter diesem Motto bilden wir daher Menschen aus. Dahinter steckt die Überzeugung, dass Gott in dieser Welt an Veränderungen arbeitet, die auf eine neue Schöpfung zielen. Und Menschen, die sich von ihm her verändern lassen, sind eingeladen, sich als Mitarbeitende Gottes an diesen heilsamen Veränderungen zu beteiligen. Am deutlichsten sichtbar wird dies in der christlichen Gemeinde, die als Leib Christi diese Transformation zeichenhaft erlebt und ganzheitlich bezeugt.

Wir leisten daher unseren Beitrag zu qualitativ und quantitativ wachsenden Gemeinden,

- die Jesus lieben, weil sie sich von ihm geliebt wissen;
- die Räume schaffen, in denen Menschen der Menschenfreundlichkeit Gottes begegnen und das heilsame Evangelium der Versöhnung in Jesus Christus annehmen können;
- die als Weggemeinschaften mit Jesus Christus unterwegs sind und sich an seinem Leben und an seiner Lehre orientieren;
- die offen sind für das Wirken des Geistes Gottes, mit seiner verändernden Kraft rechnen und daraus leben;
- die als Orte der Ermutigung, Korrektur und Versöhnung ein respektvolles und verbindliches Miteinander praktizieren;
- die ein brennendes Herz für die Schwachen und Benachteiligten in der Gesellschaft haben sowie für jene Menschen, die das Evangelium noch nicht kennen;
- die mit ihrem Zeugnis der Versöhnung, des Friedens und der Gerechtigkeit daran erinnern, dass Böses mit Gutem überwunden werden soll;
- die wissen, dass ihre Erkenntnis Stückwerk bleibt und daher die Ergänzung und die Einheit des weltweiten Leibes Christi suchen und fördern.

## UNSER PROFIL

In unserem Denken, Reden und Handeln orientieren wir uns an der Bibel als Wort Gottes, das uns vertrauenswürdig in der Gestalt menschlicher Sprache Gottes gültige Botschaft offenbart.

Die Bibel interpretieren wir aus einer täuferisch-freikirchlichen Perspektive, jedoch in offenem und lernbereitem Dialog mit Christen und Christinnen anderer Traditionen und Prägungen.

Unser theologisches Profil umreißen wir mit den folgenden drei Stichworten:

### Gemeindebezogen

Die christliche Gemeinde ist von Gott in diese Welt gesandt. An und in den glaubwürdigen Taten und Worten der Gemeinde soll das Reich Gottes zeichenhaft sichtbar werden. Theologische Ausbildung verstehen wir deshalb nicht als Selbstzweck, sondern sie muss dazu dienen, dass die Gemeinde das sein kann, was sie von Gott her sein soll. Wir gehen dabei von einem freikirchlichen Gemeindeverständnis aus, das die Geistbegabung aller Gläubigen sowie das allgemeine Priestertum betont.

### Missionarisch

Die Sendung (Mission) der Gemeinde in die Welt, macht sie zu einer missionarischen (gesandten) Gemeinde. Theologische Ausbildung verstehen wir daher als Beitrag zu der Frage, wie die Gemeinde ihre Mission erfüllen soll und kann. Mission interpretieren wir dabei ganzheitlich als Präsenz, Diakonie und Evangelisation. Soll der Praxisbezug nicht bloss zur Frage verkommen „Was funktioniert?“, muss er durch gründliche biblisch-theologische Arbeit ergänzt werden. Denn das Ziel ist: Die alte Botschaft soll so in die neue Zeit gesagt werden, dass es die alte Botschaft bleibt, aber die neue Zeit betrifft.

## Friedenskirchlich

Als mennonitisch-täuferische Ausbildungsstätte stehen wir in der Tradition der sogenannten Historischen Friedenskirchen, die immer wieder daran erinnert haben, dass Gottes- und Feindesliebe untrennbar zusammen gehören. Das versöhnte Leben mit Gott in Jesus Christus will im Bestreben nach versöhnten Beziehungen in dieser Welt sichtbaren Ausdruck finden. Daraus ergeben sich Akzente, die uns auch in der theologischen Ausbildung wichtig sind: Gemeinde als versöhnte Gemeinschaft, Mission als Dienst der Versöhnung und des Friedens in einer friedlosen Welt, Überwindung von Hass und Rassismus, Dienst für Gerechtigkeit und Frieden, Feindesliebe und Gewaltverzicht.

In all dem bekennen wir, dass Gemeinde, Mission und Friedensdienst nur in der Kraft Gottes, in der Kraft des auferstandenen Christus und in der Kraft des Heiligen Geistes verwirklicht werden kann.

## UNSER AUSBILDUNGSANGEBOT

Neben der BIBELSCHULE bieten wir weitere Programme und Tagungen für eine umfassende theologische Aus- und Weiterbildung an:

### Jüngerschaftsschule „Get it!“

Für junge Leute, die nach 10 Wochen praxisorientiertem Unterricht einen sechsmonatigen (internationalen) Einsatz machen möchten.

### Theologisches Seminar

#### Grundstudium (Bachelor)

In drei Jahren Vollstudium zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss für Tätigkeiten in Gemeinden, Mission und christlichen Werken.

#### Aufbaustudium (Master)

In drei weiteren Jahren Teilzeitstudium zu einem von der University of Wales, Lampeter anerkannten Hochschulabschluss für Leitungsaufgaben in Gemeinde, Mission und christlichen Werken.

### ComPax – Institut für Konflikttransformation

Diverse Angebote zur Aus- und Weiterbildung im Bereich Konflikttransformation.

### LGL (Leitung – Gemeindemitarbeit – Lebensgestaltung)

Ein modulares Seminarangebot für die punktuelle oder kontinuierliche Weiterbildung von Mitarbeitenden in christlichen Gemeinden.

### Seminare und Tagungen

Diverse (Fach-)Tagungen, Seminare, Tage der Besinnung und Inspiration.

## BIBELSCHULE – DAS BIETEN WIR

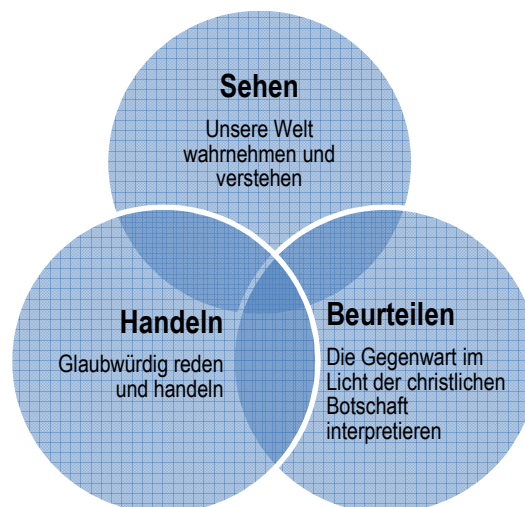
### UNSERE AUSBILDUNGSZIELE

Für die Ausbildung der Studierenden an unserer Bibelschule haben wir uns die vier folgenden Hauptziele gesetzt:

- **Glauben vertiefen und Werte klären**  
Uns liegt eine ganzheitliche Förderung des Glaubens am Herzen. Deshalb begleiten wir Studierende auf dem Weg zu einem erwachsenen Glauben, der persönliche Spiritualität und verantwortliches Handeln vereint.
- **Gaben erkennen und Mitarbeit fördern**  
Uns liegt die Förderung von Menschen am Herzen. Deshalb tragen wir dazu bei, dass Studierende sich selbst, ihre Gaben und Fertigkeiten entdecken und ausprobieren. Zusätzlich erworbene Fachkenntnisse befähigen für eine engagierte (ehrenamtliche) Mitarbeit in Gemeinde und/oder Mission.
- **Persönlichkeit entwickeln und Berufung finden**  
Uns liegt die Förderung von reifen Persönlichkeiten am Herzen. Deshalb helfen wir Studierenden, Klarheit über ihre eigene Berufung und ihre weitere Lebensplanung zu gewinnen.
- **Biblisch-theologische Grundkenntnisse erwerben**  
Uns liegt die Förderung von biblisch-theologischer Kompetenz am Herzen. Deshalb erarbeiten wir mit Studierenden grundlegende Kenntnisse in Bibel und Theologie, die im persönlichen Leben, im gemeindlichen Engagement und in weiterführenden Studien angewendet werden können.

### UNSERE AUSBILDUNGSPHILOSOPHIE

Im Aufbau der Module und des gesamten Lehrplans orientieren wir uns an dem folgenden Dreiklang:



## MODULARER UNTERRICHT

Die BIBELSCHULE umfasst verschiedene Module und ist nach den Bologna-Richtlinien konzipiert. Das ganze Studienjahr umfasst 60 Credits (ECTS) und beinhaltet total 1'800 Stunden Lernzeit (Unterricht, Studienzzeit, Praktikum).

Der Unterricht ist modular auf insgesamt 6 Blöcke verteilt. In einem Block (5 Wochen) werden jeweils vier Module unterrichtet. Wer teilzeitlich studieren will, kann einzelne Module besuchen und abschliessen.

Folgende Module werden angeboten:

<b>Modul: Aus dem Glauben leben (12 Credits)</b>		
Ausgewählte Themen, die dazu beitragen, dass geistliche Wahrheiten vom Kopf ins Herz rutschen.		
BLOCK I (2 Credits) Den Glauben vertiefen	BLOCK II (2 Credits) Nachfolge leben	BLOCK III (2 Credits) Berufung finden
BLOCK IV (2 Credits) Meine Lebensgeschichte verstehen	BLOCK V (2 Credits) Musik & Anbetung	BLOCK VI (2 Credits) Impulse aus der Geschichte der Spiritualität

<b>Modul: Verstehen, was wir lesen (12 Credits)</b>		
Den roten Faden durch die Bibel entdecken und anhand von vertiefenden Auslegungen die Interpretation biblischer Texte verstehen und üben.		
BLOCK I (2 Credits) Biblische Theologie / Auslegung Matthäus	BLOCK II (2 Credits) Biblische Theologie / Auslegung Matthäus	BLOCK III (2 Credits) Biblische Theologie / Auslegung Matthäus
BLOCK IV (2 Credits) Die Bibel verstehen / Auslegung Psalmen	BLOCK V (2 Credits) Die Bibel verstehen / Auslegung Psalmen	BLOCK VI (2 Credits) Die Bibel verstehen / Auslegung Psalmen

<b>Modul: Aus der Vergangenheit lernen (6 Credits)</b>		
Die wichtigen Epochen der Kirchengeschichte kennen lernen, um die Gegenwart zu verstehen und die Zukunft zu gestalten.		
BLOCK I (2 Credits) Kirchengeschichte I	BLOCK II (2 Credits) Kirchengeschichte II	BLOCK III (2 Credits) Kirchengeschichte III

<b>Modul: Den Glauben denken und leben (6 Credits)</b>		
Zentrale Inhalte des christlichen Glaubens reflektieren und einen verantwortlichen Lebensstil entwickeln.		
BLOCK IV (2 Credits) Den Glauben leben	BLOCK V (2 Credits) Den Glauben denken I	BLOCK VI (2 Credits) Den Glauben denken II

Modul: Lernen, um zu dienen (12 Credits)		
Praxisrelevante Themen für die ehrenamtliche Mitarbeit in einer christlichen Gemeinde.		
BLOCK I (2 Credits) Seelsorge	BLOCK II (2 Credits) Gottesdienstgestaltung	BLOCK III (2 Credits) Ganzheitliche Mission
BLOCK IV (2 Credits) Gemeindebau	BLOCK V (2 Credits) Leiterschaft	BLOCK VI (2 Credits) Frieden stiften

Wahlmodul: Gelerntes vertiefen (12 Credits)
Vertiefung der theoretischen Erkenntnisse in einem Praktikum (8 Wochen). <i>Wer das akkreditierte Zertifikat anstrebt, muss dieses Modul belegen und abschliessen.</i>

## SEMESTERSTRUKTUR

Die BIBELSCHULE umfasst 9 Monate Präsenzzeit und ist in zwei Semester aufgeteilt. Wer will, kann anschliessend ein Praktikum absolvieren und öffnet damit die Tür für weiterführende Studien im Grundstudium.

Die nachfolgende Darstellung zeigt, wie die beiden Semester strukturiert sind. Angegeben sind zudem die Anzahl Stunden, die in den einzelnen Studienblöcken investiert werden müssen.

<b>HERBST-SEMESTER</b> (24 CREDITS)	Externe Semestervorbereitung (60 Stunden)
	Unterrichtsblock I (200 Stunden)
	Ferienwoche
	Unterrichtsblock II (200 Stunden)
	Studienwoche (40 Stunden)
	Unterrichtsblock III (200 Stunden)
	Studienzeit (20 Stunden) Weihnachtsferien
<b>FRÜHJAHR-SEMESTER</b> (24 CREDITS)	Unterrichtsblock IV (200 Stunden)
	Ferienwoche
	Unterrichtsblock V (200 Stunden)
	Osterferien
	Studienwoche (40 Stunden)
	Unterrichtsblock VI (200 Stunden) Studienzeit (80 Stunden)
<b>PRAKTIKUM</b> (12 CREDITS)	8 Wochen studienvertiefendes Praktikum (360 Stunden) <b>Wahlmodul für Studierende, die mit einem akkreditierten Zertifikat abschliessen wollen.</b>

## WOCHENSTRUKTUR

Ein Unterrichtsblock ist jeweils so strukturiert, dass ein Modul immer an demselben Wochentag angeboten wird. Dies erlaubt teilzeitlich Studierenden den Abschluss einzelner Module.

Herbstsemester					
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Vormittag (4h)	Aus dem Glauben leben	Lernen, um zu dienen	Studium	Verstehen, was wir lesen	Aus der Vergangenheit lernen
Nachmittag (4h)	Studium	Studium	Studium	Studium	Studium

Frühjahrssemester					
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Vormittag (4h)	Aus dem Glauben leben	Den Glauben denken und leben	Studium	Verstehen, was wir lesen	Lernen, um zu dienen
Nachmittag (4h)	Studium	Studium	Studium	Studium	Studium

## ABSCHLUSS

Die BIBELSCHULE kann auf folgenden zwei Stufen abgeschlossen werden:

- **Abschluss mit einem schulinternen Zertifikat (10 Monate)**  
6 modulare Unterrichtsblöcke plus vertiefende Studienzeit
- **Abschluss mit einem akkreditieren Zertifikat (12 Monate - 60 Credits)**  
Wer im Anschluss an die Studienzeit auf dem Bienenberg ein achtwöchiges Praktikum absolviert, erhält ein Zertifikat der Europäischen Evangelischen Akkreditierungsvereinigung (EAAA). [Die Akkreditierung ist derzeit in Vorbereitung]  
Dieser Abschluss ermöglicht bei entsprechender Eignung den nahtlosen Übertritt ins Grundstudium.

## TEILZEITSTUDIUM

Das modulare Unterrichtskonzept bietet die Möglichkeit, dass Studierende auch teilzeitlich Module besuchen und abschliessen können. Je nach Ressourcen bieten sich zum Beispiel folgende Möglichkeiten an:

- Der Besuch eines Semesters
- Der Besuch eines Unterrichtsblockes (5 Wochen mit 4 Modulen)
- Der Besuch eines ganzen Moduls/Semester (15 mal ein Vormittag in der Woche)
- Der Besuch von zwei Modulen/Semester (50% Studium)

Hast Du Interesse an einer dieser Optionen? Oder hast Du noch andere Ideen? Melde Dich doch einfach bei uns - wir planen gerne mit Dir ein passendes Studienprogramm. Die Anmeldeunterlagen für das Teilzeitstudium findest Du auf Seite 22.

## UNTERRICHTENDE

- **Frieder Boller** (\*1951), Seminarleiter
  - Studium der Theologie in Deutschland (Freie Theologische Akademie, Giessen) und den USA (M.Div., Mennonite Brethren Biblical Seminary, Fresno)
  - Diverse Fortbildungen im Bereich Mediation/Konflikttransformation
  - Seit 2009 unterrichtet er als Dozent und leitet das Ausbildungs- und Tagungszentrum Bienenberg. Neben seiner Tätigkeit als langjähriger Pastor der Mennonitengemeinde Ingolstadt (D) engagierte er sich zuvor als Mediator/Berater in gemeindlichen Konflikten und leitete diverse mennonitische Gremien und Verbände.
  - Er ist verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Kindern.
  - Unterrichtet in den Modulen:
    - Lernen, um zu dienen (Seelsorge, Frieden stiften)
    - Aus dem Glauben leben (Berufung finden)
    - Den Glauben denken und leben (Ethik)
  
- **Lukas Amstutz** (\*1973), Studienleiter
  - Studium der Theologie am Theologischen Seminar Bienenberg (MA in Pastoral Ministries, University of Wales)
  - Seit 2005 unterrichtet er als Dozent am Theologischen Seminar Bienenberg und ist seit 2007 als Studienleiter für das Grundstudium und die Bibelschule tätig. Davor war er Pastor der Mennonitengemeinde Zweibrücken (D) und Jugendsekretär der Konferenz der Schweizer Mennoniten.
  - Er ist verheiratet und Vater von zwei Kindern.
  - Unterrichtet in den Modulen:
    - Verstehen, was wir lesen (Biblische Theologie, Psalmen)
    - Aus dem Glauben leben (Geschichte der Spiritualität)
    - Lernen, um zu dienen (Gottesdienstgestaltung)
  
- **Thomas Dauwalter** (\*1959)
  - Studium der Theologie am Theologischen Seminar Bienenberg (MA in Pastoral Ministries, University of Wales). Biblisch-Therapeutische Seelsorgeausbildung (BTS). Dissertationsprojekt an der University of South Africa (UNISA) im Fachbereich Gemeindebau.
  - Seit 2002 unterrichtet er als Fachdozent für Praktische Theologie am Theologischen Seminar Bienenberg. Neben seinem Lehrauftrag arbeitet er seit 1994 als Pastor in der Evangelischen Täufergemeinde Lindenwiese (D).
  - Er ist verheiratet und Vater von vier Kindern.
  - Unterrichtet in den Modulen:
    - Aus dem Glauben leben (Glauben vertiefen)
    - Lernen, um zu dienen (Gemeindebau)

- **Martin Forster (\*1962)**
  - Theologiestudium an der Universität Basel (VDM) und am Regent College, Vancouver (Kanada).
  - Seit 2002 unterrichtet er als Fachdozent für Neues Testament am Theologischen Seminar Bienenberg. Zudem ist er bei den Vereinigten Bibelgruppen in Schule und Universität (VBG) als Wissenschaftlicher Mitarbeiter angestellt.
  - Zusammen mit seiner Frau lebt er in Basel.
  - Unterrichtet im Modul:
    - Verstehen, was wir lesen (Matthäus, Bibel verstehen)
  
- **Heike Geist (\*1962)**
  - Theologiestudium in Marburg und Giessen (M.Div., Freie Theologische Akademie). Ergänzungsstudium Sozialpädagogik in Siegen und Bochum. Derzeit Doktoraltudien (DMin) am Tyndale Seminary, Toronto (Canada).
  - Seit 1998 unterrichtet sie als Dozentin mit dem Schwerpunkt Jüngerschaft & Spiritualität am Theologischen Seminar Bienenberg. Sie leitet zudem die Jüngerschaftsschule "Get it!". Vorher war sie als Jugendpastorin im Jugendwerk der Süddeutschen Mennoniten (juwe) angestellt.
  - Unterrichtet in den Modulen:
    - Aus dem Glauben leben (Nachfolge leben, Berufung finden, Lebensgeschichte verstehen)
    - Lernen, um zu dienen (Leiterschaft)
  
- **Dr. Hanspeter Jecker (\*1954)**
  - Studium der Geschichte in Basel (lic. phil.) und der Theologie in den USA (MA in Theology, Associated Mennonite Biblical Seminary, Elkhart IN). Promotion (Dr. phil.) an der Universität Basel mit der Arbeit: *Ketzer - Rebellen - Heilige: Das Basler Täuferum von 1580-1700.*
  - Seit 1982 unterrichtet er als Dozent am Theologischen Seminar Bienenberg. Daneben arbeitet er an diversen Forschungsprojekten zum Täuferum und ist Präsident des Schweizerischen Vereins für Täufergeschichte.
  - Er ist verheiratet und Vater von drei erwachsenen Kindern.
  - Unterrichtet in den Modulen:
    - Aus der Vergangenheit lernen
    - Aus dem Glauben leben (Geschichte der Spiritualität)
  
- **Dr. Bernhard Ott (\*1952)**
  - Studium der Theologie in den USA (M.Div., Mennonite Brethern Biblical Seminary, Fresno). Promotion (PhD) am Oxford Centre for Mission Studies in Oxford, UK mit der Arbeit: *Beyond Fragmentation: Integrating Mission and Theological Education.*
  - Seit 1980 unterrichtet er als Dozent am Theologischen Seminar Bienenberg und war langjähriger Seminarleiter. Daneben ist er im Vorstand der Europäischen Evangelischen Akkreditierungsvereinigung (EEAA) tätig und leitet unser Masterprogramm sowie die Doktoraltudien an der Akademie für Weltmission in Korntal (D).
  - Er ist verheiratet und Vater von vier erwachsenen Kinder.
  - Unterrichtet in den Modulen:
    - Lernen, um zu dienen (Gottesdienstgestaltung, Mission)
    - Den Glauben denken und leben (Dogmatik)

Kompetente Fachdozierende ergänzen den Unterricht in einzelnen Modulen.

## LEBENS- UND LERNGEMEINSCHAFT

Wir sind überzeugt, dass das intensive Lernen in einer Lebens- und Studiengemeinschaft nach wie vor grundlegende pädagogische Bedeutung hat. Wir versuchen daher den hohen Wert der Gemeinschaft mit den Wünschen nach Flexibilität und Individualität zu verbinden.

## **Wohnraum**

Auf dem Bienenberg sind Wohnmöglichkeiten für Studierende vorhanden. Internes Leben auf dem Bienenberg ist jedoch nicht obligatorisch. Studierende können selbstverständlich auch extern wohnen.

Sofern nicht anders gewünscht, leben Studierende in Zweierzimmern. Auf Wunsch und gegen Aufpreis können Studierende in der Regel auch in einem Einzelzimmer wohnen. Für Ehepaare und Familien können wir zudem eine beschränkte Anzahl von Kleinwohnungen zur Verfügung stellen.

## **Praktische Arbeit**

Als Beitrag an das gemeinsame Leben sowie zur Senkung der Studiengebühren leisten alle Studierenden einen praktischen Dienst (Tagesjob) von wöchentlich 3,5 Stunden. Diese werden proportional auf die Werktage (Montag - Freitag) verteilt und an einer längerfristig zugeteilten Arbeitsstelle auf dem Campus verrichtet.

Wir bieten zudem weitere „Wochenjobs“ an, mit denen Studierende ihre Lebenskosten verringern können. Die Arbeitszeit beträgt weitere 3,5 Stunden und wird an variierenden Arbeitsstellen auf dem Campus geleistet. Anstelle von praktischer Mitarbeit kann diese Arbeitszeit wahlweise auch mit einem entsprechenden Kostenbeitrag abgegolten werden (vgl. Finanzen).

## **Ausserschulische Veranstaltungen**

Zur Förderung einer ganzheitlichen Lernerfahrung, bieten wir weiter gottesdienstliche Feiern, Gesprächsgruppen und persönliche Gesprächs- und Beratungszeiten an. Gelegentliche Exkursionen, sportliche Aktivitäten und Feste schaffen einen wichtigen Ausgleich im studentischen Alltag.

# **BIBELSCHULE – DAS ERWARTEN WIR**

---

## **EINTRITTSVORAUSSETZUNGEN**

- Persönlicher Glaube und Integration in einer christlichen Gemeinde
- Abgeschlossene Ausbildung auf Sekundarstufe II (Abitur/Matura oder abgeschlossene Berufsausbildung; in der Regel 12 - 13 Jahre formale Bildung)
- Physische und psychische Gesundheit und Stabilität
- Referenzen, die Eignung und Empfehlung für das Studium bestätigen

## FINANZEN

Die Gesamtkosten für die BIBELSCHULE werden zu mehr als 50% durch freiwillige Zuwendungen und Zuschüsse aus dem Träger- und Freundeskreis getragen.

Für die Studierenden ergeben sich für das Studienjahr 2010/11 folgende Kosten:

24. August 2009 bis 31. Mai 2010	CHF	EUR <sup>1</sup>
Schulgeld/Kurskosten	3'120.00	1'645.00
Verpflegung und Unterkunft im Doppelzimmer	6'840.00	3'600.00
Wochenjob (3,5 Stunden/Woche)	-2'310.00	-1'215.00
<b>Total</b>	<b>7'650.00</b>	<b>4'030.00</b>

*Kostenpflichtige Optionen:*

Unterkunft im Einzelzimmer	+ 665.00	+ 350.00
Anstelle eines Wochenjobs (3,5 Stunden/Woche) kann der entsprechende Betrag auch finanziell abgegolten werden.	+ 2'310.00	+ 1'215.00

1. Juni bis 31. Juli 2010	CHF	EUR <sup>1</sup>
Begleitung Praktikum und Akkreditierung	150.00	80.00

<sup>1</sup> Um die unterschiedliche Kaufkraft auszugleichen, sind die Euro-Preise für Studierende aus EU-Ländern um 20% reduziert.

Nicht enthalten sind die Kosten für Anschaffungen von persönlichem Studienmaterial (z.B. Bücher) oder Beiträge an Exkursionen. Erfahrungsgemäss muss dafür mit einem Betrag von CHF 300.00 - 400.00 (rund EUR 250.00) gerechnet werden.

### Kosten für einzelne Module/Teilzeitstudium

Die Kosten für einzelne Module werden aufgrund der jeweiligen Anzahl Credits berechnet. Der Preis für einen Credit beträgt CHF 110.00 / EUR 58.00.

Daraus ergeben sich folgende Rechenbeispiele:

	CHF	EUR <sup>1</sup>
Kosten für ein Teilmodul (2 Credits – 5 mal ein Vormittag/Woche Unterricht + Studienzeit)	220.00	116.00
Kosten für ein Modul/Semester (6 Credits – 15 mal ein Vormittag/Woche Unterricht + Studienzeit)	660.00	348.00
Kosten für ein Unterrichtsblock (8 Credits – 5 Wochen Unterricht + Studienzeit)	880.00	464.00

Wer mindestens ein Studienpensum von 50% (2 Module/Semester) belegt, kann durch praktische Mitarbeit die Studienkosten reduzieren.

Dadurch entstehen die zwei folgenden Rechenbeispiele:

Teilzeitstudium (ab 50%) mit praktischer Arbeit (105 Minuten/Woche)	CHF	EUR <sup>1</sup>
Studiengebühr	2'640.00	1'390.00
- Praktische Mitarbeit (Tagesjob)	- 1'155.00	- 608.00
<b>Total</b>	<b>1'485.00</b>	<b>782.00</b>

Teilzeitstudium (50%) ohne praktische Arbeit	CHF	EUR <sup>1</sup>
Studiengebühr	<b>2'640.00</b>	<b>1'390.00</b>

<sup>1</sup> Um die unterschiedliche Kaufkraft auszugleichen, sind die Euro-Preise für Studierende aus EU-Ländern um 20% reduziert.

## Finanzierung

Wir ermutigen alle Teilnehmenden, die Finanzierung des Studiums mit ihrer Gemeinde zu besprechen. Diese wird in vielen Fällen bereit sein, einen Beitrag an die Ausbildungskosten zu leisten.

### Für Studierende aus Deutschland:

Das Grundstudium am Theologischen Seminar Bienenberg ist BAföG-berechtigt. Wer nach einem Jahr in das berufsqualifizierende Grundstudium wechselt, kann auch für das erste Jahr BIBELSCHULE staatliche Fördermittel beantragen. Für den Anspruch auf Ausbildungsförderung gelten dabei dieselben gesetzlichen BAföG-Bestimmungen wie für Deutschland. Studierende können ihren BAföG-Antrag direkt bei dem für die Schweiz zuständigen Amt einreichen: Studentenwerk Augsburg, Gögginger Str. 44/II, 86159 Augsburg.

Studierende aus der Schweiz können je nach kantonalen Regelungen Stipendien beantragen.

## KONTAKT

Der Besuch einer BIBELSCHULE ist oft mit vielen Fragen und Wünschen verbunden. Unser Studienleiter nimmt sich gerne Zeit für ein beratendes Gespräch und die gemeinsame Planung eines passenden Studienprogramms.



Lukas Amstutz, Studienleiter  
+41 (0)61 906 78 26  
lukas.amstutz@bienenberg.ch